

## Betriebsanleitung für Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 10/2

### Inhaltsübersicht

1. Aufstellung und erste Inbetriebnahme (Einwaschen)
2. Inbetriebnahme (täglich)
3. Spülen
4. Ausserbetriebnahme (täglich)
5. Besondere Hinweise
6. Bedienungs- und Kontrollinstrumente
7. Emissionswerte

### 1. Aufstellung und erste Inbetriebnahme (Einwaschen)

Die Aufstellung der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind gemäss der "Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gläser- und Geschirrspülmaschinen" durchzuführen.

Die erste Inbetriebnahme (das sogenannte Einwaschen) und die Personaleinweisung ist entsprechend der "Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschinen", von der für den Standort der Maschine zuständigen Werksvertretung der Firma Winterhalter Gastronom GmbH vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit dieser Firma in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

**Beachten Sie bitte:** Erst nach Beendigung aller Anschlussarbeiten ist Ihre Geschirrspülmaschine inbetriebnahmebereit.

### 2. Inbetriebnahme (täglich)

Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen:

- Das bauseitige Absperrventil der Wasserzuleitung öffnen und den bauseitigen Hauptschalter einschalten.
- Das Überlaufrohr mit leichter Drehbewegung dicht schliessend im Spültank einsetzen.
- Steuerschalter (5) drücken (leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf).

Damit öffnet das Ventil für den Waschtankzulauf und der Tank wird automatisch gefüllt. Gleichzeitig beginnt die Boilerheizung das Nachspülwasser aufzuheizen. Wenn im Tank die notwendige Wasserhöhe erreicht ist, wird das Tankzulaufventil automatisch geschlossen und erst dann beginnt die Tankheizung das Tankwasser auf die vorgeschriebene Temperatur von ca. 55 bis 60°C aufzuheizen. Während des Aufheizens leuchtet die weisse Temperatur-Kontrolleuchte (11) auf. Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und beträgt bei Kaltwasseranschluss ca. 60 Minuten.

- Am Sichtschlitz in der vorderen Verkleidung kontrollieren, ob im Vorratsbehälter genügend Klarspüler bereitgehalten wird, gegebenenfalls nachfüllen.

Es ist darauf zu achten, dass der Klarspülerbehälter nach der ersten Füllung niemals ganz leer wird. Je Spülgang wird ca. 1 bis 1,5 cm<sup>3</sup> Klarspüler benötigt. Die Zudosierung geschieht automatisch. Als Klarspüler empfehlen wir unseren Winterhalter Gastronom Klarspüler.

- Dem aufgeheizten Tankwasser ca. 65 gr. Reiniger (Pulver) als Vordosierung zugeben.

Da während des Spülprozesses die Waschlaugenkonzentration mit der Zahl der eingegebenen Körbe ständig abnimmt, muss nach jeweils 10 gespülten Körben ca. 55 gr. Reiniger (Pulver) nachdosiert werden.

Der unseren Reinigergebinden beiliegende blaue Messbecher beinhaltet ca. 200 gr. Pulver. Ein gehäufte Esslöffel Pulver entspricht ca. 20 gr. Damit eine Fleckenbildung am Tankboden vermieden wird, empfiehlt es sich, den Reiniger vor der Zugabe in warmem Wasser aufzulösen.

Sofern die Maschine mit einer Reiniger-Dosierpumpe (Sonderzubehör) ausgestattet ist, wird sowohl die Vordosierung als auch die laufende Zudosierung des Reinigers automatisch vorgenommen.

Als Reiniger empfehlen wir unseren Winterhalter Gastronom Reiniger in Pulverform, bzw. bei Maschinenausstattung mit Reiniger-Dosierpumpe unseren Gastronom Reiniger flüssig.

Nach dem Erlöschen der Temperatur-Kontrolleuchte kann mit dem Spülen begonnen werden.

### 3. Spülen

- Geschirrtteile spülgerecht in den entsprechenden Korb einlegen.
- Korb in die Maschine einschieben und Türe schliessen.
- Spülgroßprogramm durch Drücken des Programmschalters (6) auslösen.

Damit wird der Programmablauf ausgelöst. Dem Hauptspülgang, bei dem das Geschirr intensiv gereinigt wird, schließt sich ein ca. 12 Sekunden langes Nachspülen mit ca. 85°C heissem, mit Klarspüler versetztem Frischwasser an.

Die Programmtaste leuchtet während des Programmablaufs auf.

- Nach Erlöschen kann der Korb aus der Maschine genommen werden.

Durch die Eigenwärme des Geschirrs und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten Klarspülers trocknet das Geschirr in kurzer Zeit glanzklar ab. Ein Abtrocknen mit dem Tuch ist nicht erforderlich.

Sehr stark verschmutzte Geschirrtteile oder angetrocknete Speisereste bedürfen einer längeren Spülzeit. Dazu kann ohne Betätigen der Programmtaste durch Drücken des "Hand-Hauptspülschalters" (9) der Hauptspülvorgang beliebig lange in Tätigkeit gesetzt werden. Der Schalter leuchtet während des Betriebs auf.

Es wird jedoch empfohlen, nach dem Abschalten der Hand-Hauptspülung (wieder "Hand-Hauptspülschalter" (9) drücken, Schalter erlischt) einen Spül- und Nachspülvorgang durch Drücken des Programmtaste (6) anzuschließen.

In Ausnahmefällen kann auch der Nachspülvorgang durch Drücken des "Hand-Nachspültasters" (10) ausgelöst werden. Es ist jedoch zu beachten, dass dieser Vorgang nicht länger als 12 Sekunden betrieben wird, da sonst das Nachspülwasser zu stark abkühlt.

#### 4. Ausserbetriebnahme (täglich)

- Tank durch Herausnahme des Überlaufrohres entleeren.
- Türe schliessen und Tankinnenraum durch Drücken des "Hand-Nachspültasters" (10) reinigen.
- Kontrollieren, ob der Tank sauber ist, wenn nötig, Reinigung wiederholen oder Verschmutzung mit einer Bürste beseitigen. Diese Art der Tankreinigung darf nicht durchgeführt werden, wenn die Maschine mit einer Reiniger-Dosierpumpe ausgestattet ist. In diesem Fall ist der Tank manuell zu reinigen.
- Steuerschalter (5) durch Drücken in Aus-Stellung bringen (erlischt).
- Absperrventil schliessen und Hauptschalter ausschalten.
- Nach völliger Entleerung des Tanks das Pumpenansaugsieb herausnehmen und gründlich reinigen.
- Grobsieb kontrollieren und nötigenfalls säubern.
- Pumpenansaugsieb wieder in den Spültank einsetzen.
- Maschinenaussenseiten mit weichem Lappen und geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln behandeln (wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahl-Pflege).

**Achtung:** Maschine ist nicht strahlwassergeschützt, aussen nicht mit Hochdruckreiniger abspritzen.

Es wird empfohlen, nach der Reinigung die Maschinentüre geöffnet zu lassen.

#### 5. Besondere Hinweise

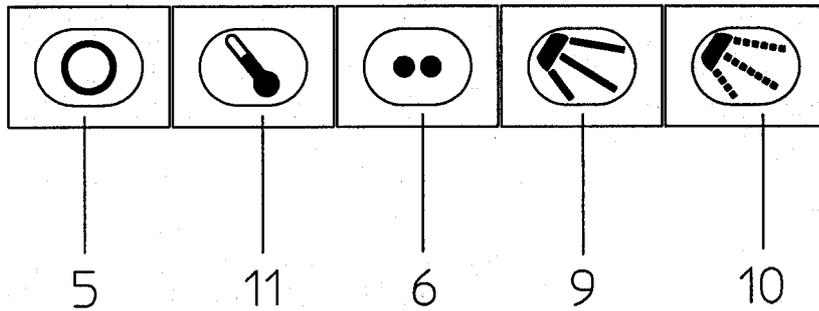
Sollte einmal die Spüllauge infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, so empfiehlt es sich, die verschmutzte Lauge abzulassen und den Tank neu zu füllen. Dabei ist wie unter Punkt 2 beschrieben, erneut vorzudosieren.

Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen diesbezüglich die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Alle Mengen- und Gewichtsangaben von Reiniger und Klarspüler in dieser Anleitung beziehen sich auf Winterhalter-Produkte.

Neben der täglichen Reinigung sollte die Maschine von Zeit zu Zeit einer gründlichen Wartung unterzogen werden. Dabei sind die Düsen und Wascharme zu säubern, gegebenenfalls der ganze Maschineninnenraum zu entkalken und alle Funktionsteile zu überprüfen. Sofern hierbei elektrische Bauteile zugänglich gemacht werden, dürfen diese Arbeiten nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen hierzu unseren Werks-Kundendienst.

## 6. Bedienungs- und Kontrollinstrumente



5	Steuerschalter	Durch Drücken wird die Maschine eingeschaltet, leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf. Durch nochmaliges Drücken wird die Maschine wieder abgeschaltet.
6	Programmschalter	Durch Drücken wird der Programmablauf ausgelöst. Leuchtet während des Programmablaufs auf.
9	Hand-Hauptspülschalter	Der Hauptspülvorgang wird durch Drücken dieses Schalters ausgelöst, leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf. Durch nochmaliges Drücken wird wieder abgeschaltet.
10	Hand-Nachspültaster	Solange dieser Taster gedrückt wird, ist die Nachspülung in Betrieb.
11	Temperatur-Kontrolleuchte	Leuchtet während des Aufheizens auf. Erlischt, wenn die erforderliche Tanktemperatur erreicht ist.
12	Kontrolleuchte ("Nachdosieren")	Das Aufleuchten zeigt an, dass Reiniger nachdosiert werden muss.

## 7. Emissionswerte

### 7.1 Geräusch-Emissionswerte

Schalleistungspegel nach DIN 45635, Teil 1, Abschn. 7.2 und Teil 29, Abschn. 7.2

$$L_{wa} = 84 \text{ dB}$$

arbeitsplatzbezogener Emissionswert nach DIN 45635 Teil 1, Abschn. 3.17, 7.3 und Teil 29, Abschn. 5.4.4

$$L_{pAeq} = 69 \text{ dB}$$